

Einladung

Infoabend zum Thema digitale Abhängigkeit

Wann: 12. März 2020 um 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo: Aula des John-Lennon-Gymnasiums

Digitale Spiele und Messenger-Dienste nehmen eine wichtige Rolle in dem Leben von Jugendlichen ein: In der Shell Jugendstudie von 2019 geben 96% der Jugendlichen an, mindestens einmal täglich soziale Medien zu nutzen.¹ Aus der KIM-Studie von 2018 geht hervor, dass zwei Drittel der befragten Sechs- bis 13-Jährigen regelmäßig digitale Spiele – ob auf Konsolen, Tablets oder Smartphone – spielen.² Gleichzeitig findet ein Viertel der befragten Eltern, dass ihr Kind zu viel Zeit mit dem Smartphone sowie mit WhatsApp verbringt.³

Doch wann wird die Mediennutzung „problematisch“, beziehungsweise wann handelt es sich um Abhängigkeit, wie kann exzessivem Medienkonsum vorgebeugt werden und was fasziniert Jugendliche überhaupt an Videospielen und digitalen Welten?

Bei dem jahrgangsübergreifenden Elternabend mit Aron Usener aus dem Suchtpräventionsprojekt REFLEKTOR haben Sie die Möglichkeit, mehr über das Thema digitalisierte Jugendkultur, Mediennutzungsverhalten, digitale Abhängigkeit und Computerspielsucht zu erfahren sowie selbst Fragen zu stellen.

Bei Fragen zum Elternabend können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Jo Schuler

Medienpädagogin am John-Lennon-Gymnasium / j.schuler@tjfbg.de

¹ [18. Shell Jugendstudie 2019](#)

² [KIM-Studie 2018](#)

³ [KIM-Studie 2018](#)